

Presse-Info

Gleisbauarbeiten in Ehrenfeld: KVB erneuert Schieneninfrastruktur auf dem Gürtel

Trennung der Linien 5 und 13, Ersatzbusverkehr sowie Umleitung des Straßenverkehrs notwendig

Die KVB führt umfangreiche Gleisbauarbeiten in Ehrenfeld durch. Im Zeitraum von Samstag, 8. Oktober, ca. 3 Uhr, bis Montag, 17. Oktober, ca. 3 Uhr, wird die Schieneninfrastruktur im Bereich des Gleisdreiecks Subbelrather Straße/Gürtel erneuert. Dies führt zur Trennung der Stadtbahnlinien 5 und 13 sowie zu Einschränkungen des Straßenverkehrs.

Nach einer Nutzungsdauer von 19 Jahren werden dort insgesamt sechs Weichen und drei Gleiskreuzungen ausgetauscht. Zudem werden – nach einer Nutzungsdauer von 27 Jahren – rund 830 Meter Schiene und 270 Schwellen auf dem Gürtel erneuert. Hierfür wird auf mehr als 1.000 Quadratmetern der Asphalt aufgebrochen und später eine neue Asphaltdecke ausgebracht. Die darunter liegende Betonplatte muss teilweise aufgestemmt werden, um Leitungen zu verlegen. Zudem werden 325 Tonnen Schotter ausgetauscht und anschließend das Schottergleis auf einer Länge von 380 Metern gestopft. Des Weiteren wird der Fußgängerüberweg Ehrenfeldgürtel/Fridolinstraße saniert und erhält eine neue Asphaltdecke, neue Markierungen und ein neues Blindenleitsystem. Die KVB investiert in diese Maßnahme insgesamt 2,8 Millionen Euro.

Stadtbahnlinie 5 fährt teilweise auf dem Weg der Linien 3 und 4

Um die Erneuerung der Schieneninfrastruktur durchführen zu können, ist im genannten Zeitraum die Trennung der Stadtbahnlinien 5 und 13 notwendig.

Die **Linie 5** wird im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Hans-Böckler-Platz/Bahnhof West“ und „Nußbaumerstraße“ getrennt. Die von der Endhaltestelle „Heumarkt“ kommenden Bahnen fahren lediglich bis zur Haltestelle „Hans-Böckler-Platz/Bahnhof West“ auf ihrem regulären Linienweg und werden dann auf den Linienweg der Linien 3 und 4 bis zur Haltestelle „Leyendeckerstraße“ umgeleitet. Die von der Endhaltestelle „Sparkasse Am Butzweilerhof“ in Ossendorf kommenden

Bahnen der Linie 5 fahren lediglich bis zur Haltestelle „Nußbaumerstraße“ auf ihrem regulären Linienweg und werden von dort als Linie 13 bis zur Haltestelle „Slabystraße“ umgeleitet.

Die **Linie 13** wird im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Aachener Straße/Gürtel“ und „Nußbaumerstraße“ getrennt. Die von der Endhaltestelle „Sülzgürtel“ kommenden Bahnen fahren dann lediglich bis zur Haltestelle „Aachener Straße/Gürtel“, wenden auf dem Betriebshof West der KVB und fahren anschließend zurück nach Sülz. Zwischen den Haltestellen „Nußbaumerstraße“ und „Slabystraße“ fahren auf der Linie 13 Bahnen, die von der Linie 5 umgeleitet wurden.

Im Streckenabschnitt zwischen der Haltestelle „Slabystraße“ und der Endhaltestelle „Holweide Vischeringstraße“ wird die Stadtbahnlinie 13 ebenfalls nicht bedient, da durch eine zeitlich parallele Baustelle der Stadt Köln an der Mülheimer Brücke diese nicht befahren werden kann (siehe andere Pressemitteilung in dieser Mail).

Im nicht durch Stadtbahnen befahrenen Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Aachener Straße/Gürtel“ und „Nußbaumerstraße“ wird ein Ersatzbusverkehr mit der Linienkennung „113“ eingerichtet. Die Gelenkbusse des Ersatzbusverkehrs benötigen für den rund drei Kilometer langen Weg je Fahrtrichtung etwa 13 Minuten. Dabei fahren die Ersatzbusse Haltestellen an, die sich in der Regel im direkten Umfeld der nicht bedienten Stadtbahnhaltestellen befinden. Hierzu zählen auch die regulären Haltestellen der Buslinien 141, 142 und 143.

Umleitungen auch im Busverkehr notwendig

Durch die Baumaßnahme ist auch die Umleitung der Buslinien 141, 142 und 143 im Zeitraum von Samstag, 8. Oktober, bis Sonntag, 16. Oktober, notwendig. Die Busse der Linien 141 und 143 fahren nur in Fahrtrichtung Bocklemünd geringfügig anders und bedienen alle regulären Haltestellen. In Fahrtrichtung Weiden bzw. Marsdorf werden die Busse der beiden Linien nicht umgeleitet.

Die Busse der **Linie 142** werden in Fahrtrichtung Ubierring bzw. Sibille-Hartmann-Straße im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Liebigstraße“ und „Venloer Straße/Gürtel“ umgeleitet. Die Umleitungsstrecke verläuft über die Subbelrather Straße, Innere Kanalstraße und Vogelsanger Straße. Hierbei wird auch die Haltestelle „Gutenbergstraße“ der Stadtbahnlinie 5 bedient, indem eine Ersatzhaltestelle für den Bus auf der Subbelrather Straße in Höhe der Stadtbahnhaltestelle angefahren wird. Die Haltestelle „Bahnhof Ehrenstraße“ kann weder angefahren noch verlegt werden, die Haltestelle „Venloer Straße/Gürtel“ wird auf den Melatengürtel vor Haus Nr. 131 verlegt.

In Fahrtrichtung Nippes Merheimer Platz fahren die Busse der Linien 142 durchgehend auf ihrem regulären Linienweg.

Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen an den Haltestellen bzw. im Internet zu beachten.

Einschränkungen des Straßenverkehrs nicht zu vermeiden

Die Baumaßnahme macht großräumige Umleitungen des Straßenverkehrs in den Stadtteilen Braunsfeld, Ehrenfeld und Neuehrenfeld notwendig. Die Umleitungswege sind vor Ort ausgeschildert. Auch auf der Autobahn A57 wird in Fahrtrichtung Köln eine Umleitung mit Nutzung der Anschlussstelle Bickendorf empfohlen.

Insbesondere auf dem Ehrenfeldgürtel kommt es zu Einschränkungen des Straßenverkehrs. Im Abschnitt zwischen der Kreuzung Ehrenfeldgürtel/Stammstraße und der Kreuzung Ehrenfeldgürtel/Subbelrather Straße kann in beiden Fahrtrichtungen jeweils nur eine Fahrspur genutzt werden. Der Verkehr in Fahrtrichtung Nippes wird hierbei abschnittsweise auf eine der Fahrspuren der Gegenrichtung verlegt.

Ab der Kreuzung Ehrenfeldgürtel/Subbelrather Straße wird der Straßenverkehr in Fahrtrichtung Nippes auf die Subbelrather Straße umgeleitet und kann den Gürtel nicht mehr befahren. Auch der Verkehr aus der Subbelrather Straße kann lediglich auf den Gürtel in Fahrtrichtung Braunsfeld abbiegen, den Gürtel aber nicht kreuzen. Der Straßenverkehr in Fahrtrichtung Braunsfeld kann den Gürtel hingegen durchgängig ohne Umleitungen befahren.

Der aus der Fridolinstraße, Jessestraße und Försterstraße auf den Gürtel einbiegende Verkehr kann diesen in Fahrtrichtung Nippes befahren. Die Einschränkungen enden vollständig hinter der Kreuzung Ehrenfeldgürtel/Eichendorffstraße. Der Gürtel kann bis dahin im gesamten eingeschränkten Bereich nicht gekreuzt werden.

Die Geh- und Radwege am Straßenrand können über weite Abschnitte des Gürtels ungehindert genutzt werden. Jedoch müssen die Radfahrenden ihre Räder im Bereich der Kreuzung Ehrenfeldgürtel/Subbelrather Straße über die Gehwege schieben. Auf dieser Kreuzung steht auch nur ein Fußgängerüberweg über den Gürtel zur Verfügung. Der weitere Überweg ist gesperrt.

Die KVB bittet die Anwohnerschaft um Verständnis für die unvermeidlich entstehende Lärmbelästigung.

- STA -